

Anhang C

Bau einer Bohrpfahlwand entlang der Deponie im Rahmen des Wertstoffhofneubaus – Erläuterungsbericht, Bauwerks- und Konstruktionspläne (bh Architektengesellschaft)

Erläuterungsbericht

bharchitektengesellschaft mbH
Zielstattstraße 11 | 81379 München

T. 089 - 458 590-0
F. 089 - 458 590-60

team@bharchitekten.de
www.bharchitekten.de

Geschäftsführer:

Markus Beer
Ulrike Donner
Kim Kränzle
Claudia Peschel
Stefan Vogl
Markus Zehetmayr

Amtsgericht München

Registernummer: HRB: 165806

Steuernummer 143/ 120/ 31605

IBAN: DE36 7015 0000 1003 5161 25

BIC: SSKMDE33

Stadtparkasse München

bho

Betreff **Erläuterungsbericht zur Deponiestützwand**

Projekt **2704_Wertstoffhof Isen**

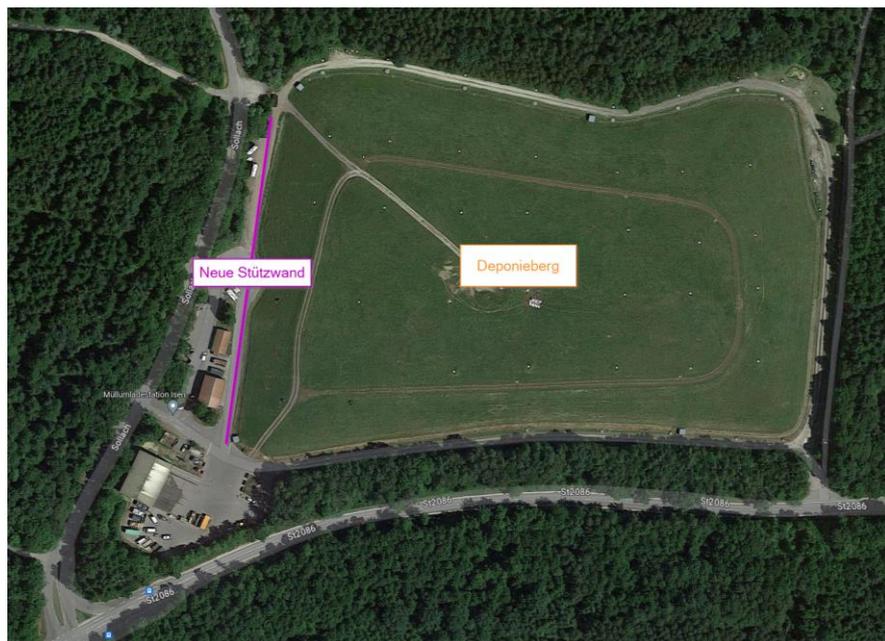
Ort **Baumgartner Bogen 1, 84424 Isen**

Anlass **Einleitung**

Im folgenden Erläuterungsbericht wird die Ausführung der neuen Deponiestützwand die im Rahmen der Immissionsschutzrechtlichen Verfahren vom 03.05.2023 für den Landkreis Erding, vertr. durch Landrat Martin Bayerstorfer, Alois-Schießl-Platz 2, 85435 Erding genehmigt wurde.

1 Bestand

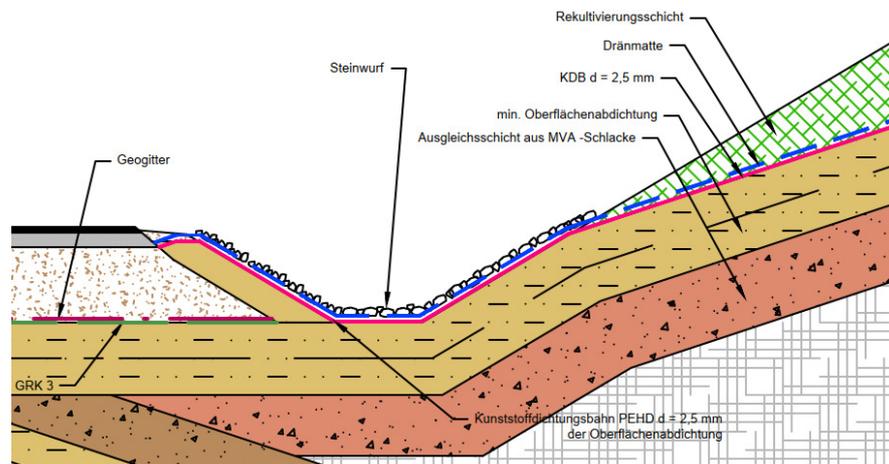
- 1.1 Die neue Stützwand wird entlang der westlichen Seite des bestehenden Deponieberges der Müllumladestation Isen errichtet:



- 1.2 Der Deponieberg verfügt entlang der Grundlinie des Berges über einen umlaufenden Entwässerungsgraben:



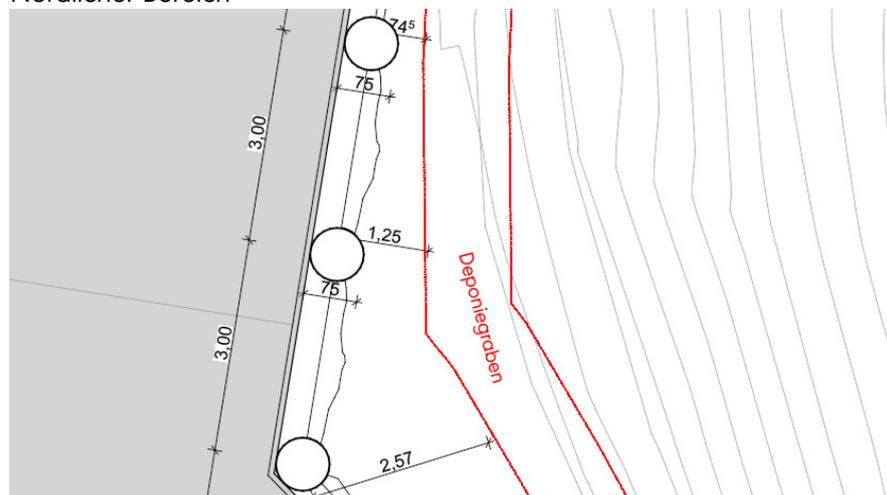
- 1.3 Die bestehende Abdichtung (rote Linie) des Deponieberges bildet den Deponiegraben mit aus und endet entlang der Außenkante des Grabens:



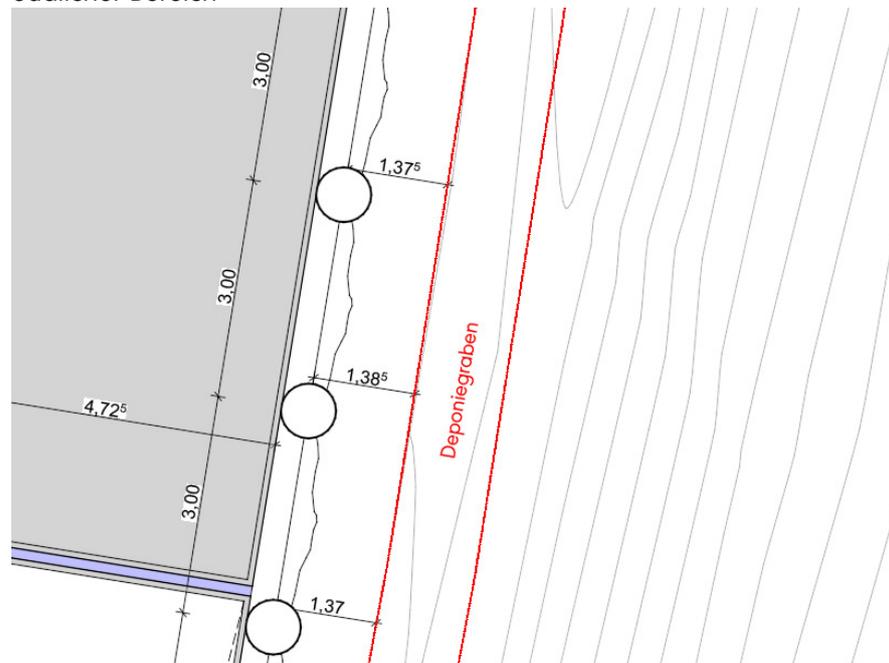
2 Stützwand

- 2.1 Zum Schutze der bestehenden Deponieabdichtung, ist die neue Stützwand abgerückt. Die Abstände zum Deponiegraben und der Abdichtung variieren zwischen 10 - 280 cm.

Nördlicher Bereich



Südlicher Bereich



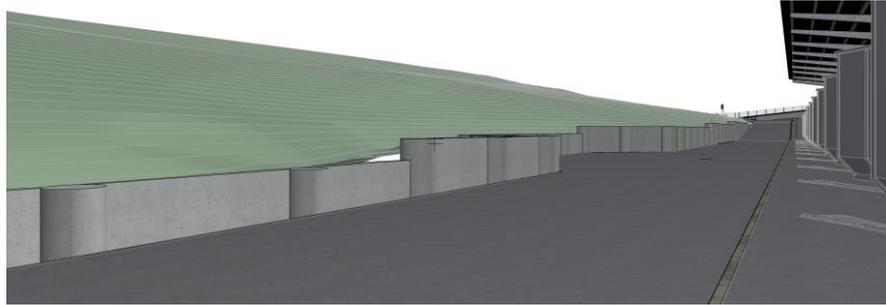
Durch die abgerückte Lage der Stützwand, ist es nicht erforderlich, dass die bestehende Deponieabdichtung (siehe Punkt 1.3) an der Stützwand hochgezogen werden muss.

- 2.2 Bedingt durch den Höhenunterschied der Logistikfläche des neuen Wertstoffhofes und der Deponie ist eine Stützwand erforderlich. Der Höhenunterschied liegt im **Mittel bei ca. 1,60m.**

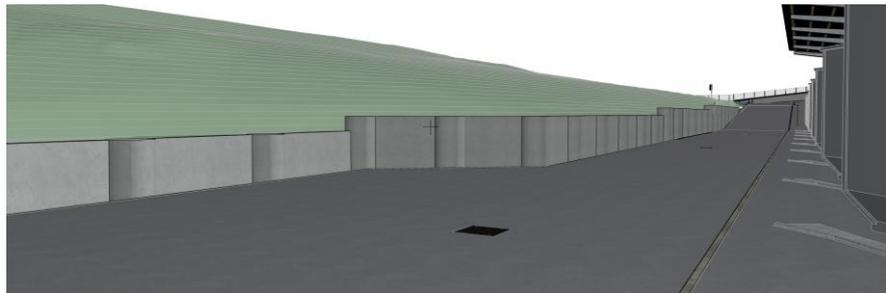


Der Höhenunterschied zwischen OK Logistikebene und OK Deponiegraben steigt sich von Nord nach Süd:

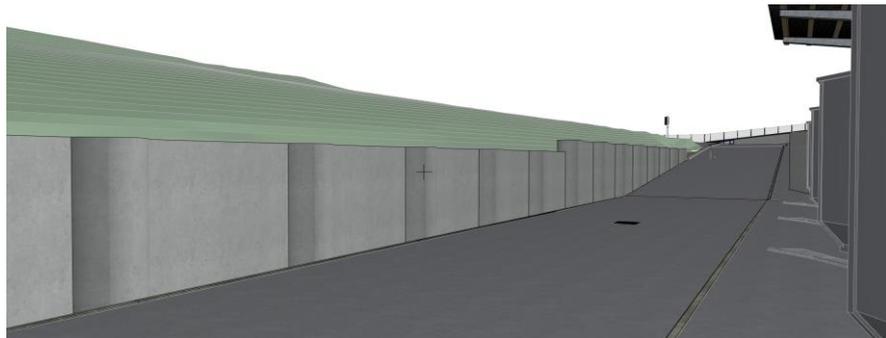
Einfahrtsbereich Norden



Mittlerer Bereich



Ausfahrtsbereich Süd

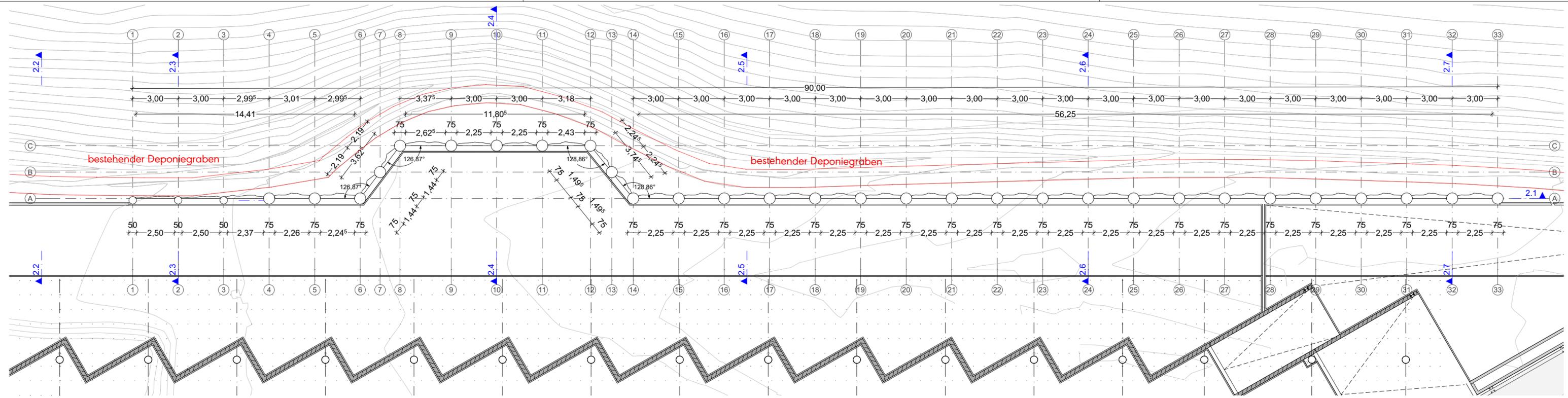


Die genauen Maße können der **Anlage I Bauwerkspläne Deponiewand** entnommen werden.

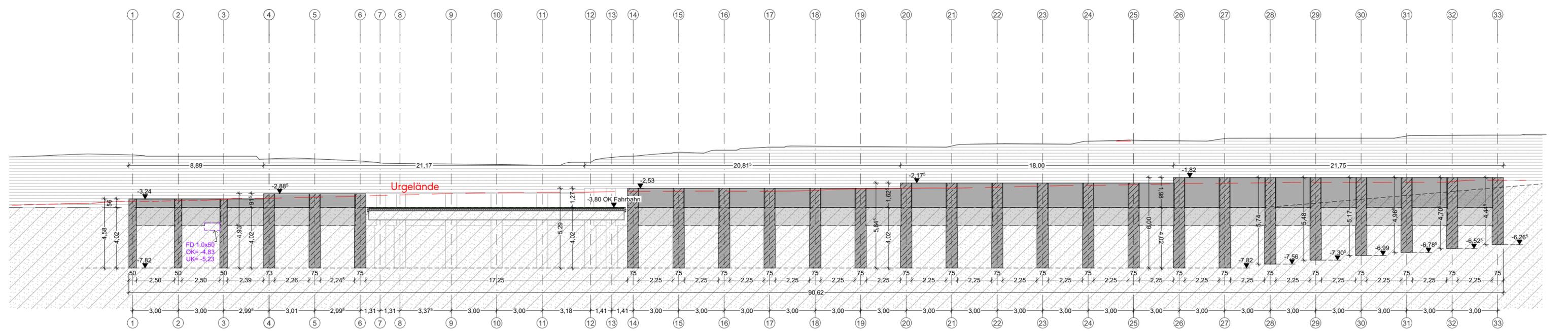
3 Konstruktion

- 3.1 Im vorangegangenen Projektlauf wurden unterschiedliche Konstruktionsmethoden untersucht (Winkelstützwand, Böschung). Die Ausführung als Bohrpfahlwand mit Spritzbetonausfachung stellte sich als platzsparendste und wirtschaftlichste Lösung dar.
- 3.2 In einem Achsabstand von 3,00m werden Bohrpfähle mit einem Durchmesser von 50 und 75 cm bis in eine Tiefe von 555,58 m ÜNN (4,60m ab OK Deponiegraben) eingebracht und binden am Fußpunkt in Geschiebemergel, Schluff, sandig, kiesig, schwach tonig bis tonig Steife Böden ein. Die Bereiche zwischen den Bohrpfählen werden mittels Spritzbeton ausgefacht.

Die Gesamtlänge der Stützwand beträgt ca. 90m.

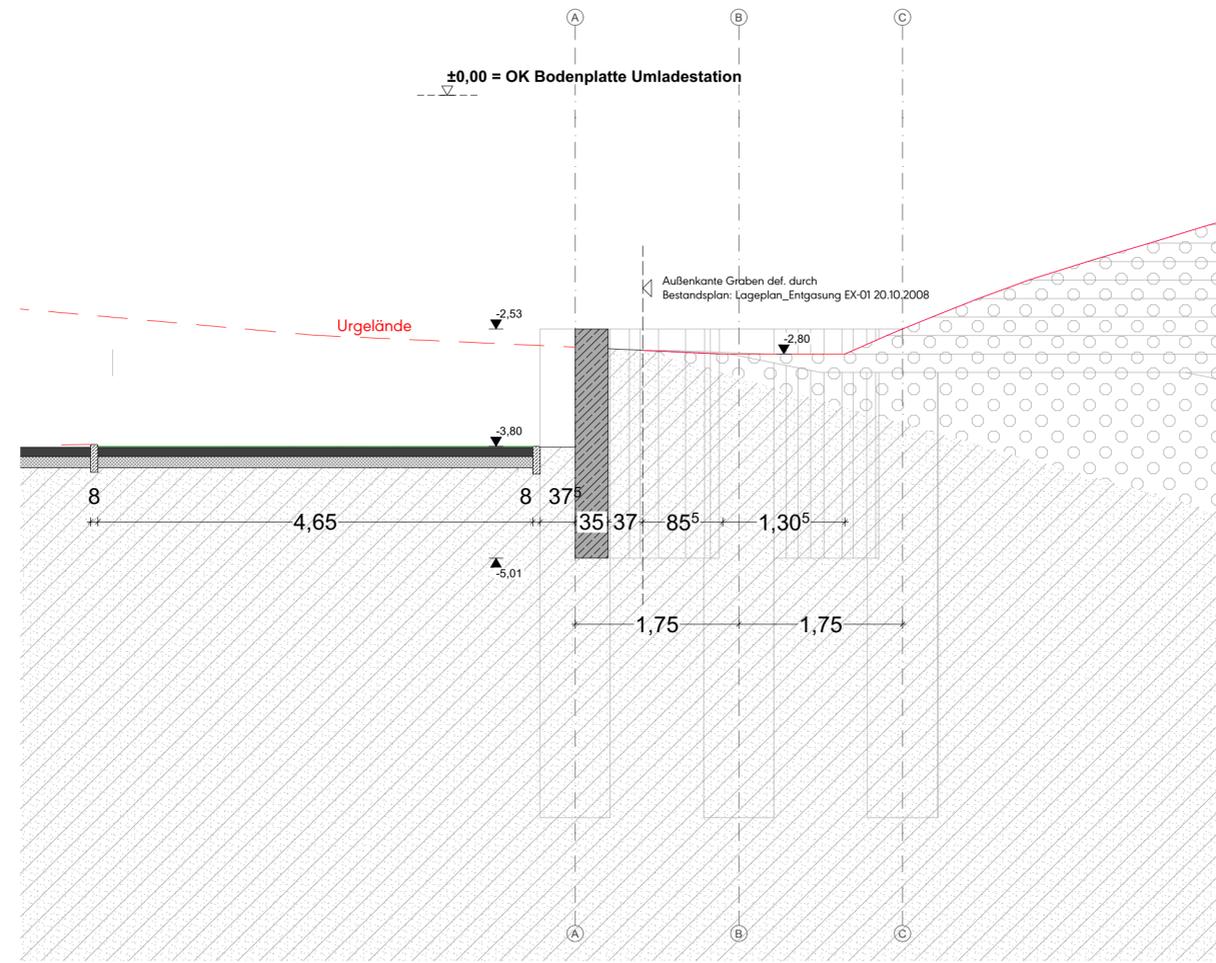


Grundriss Bohrpfahlwand

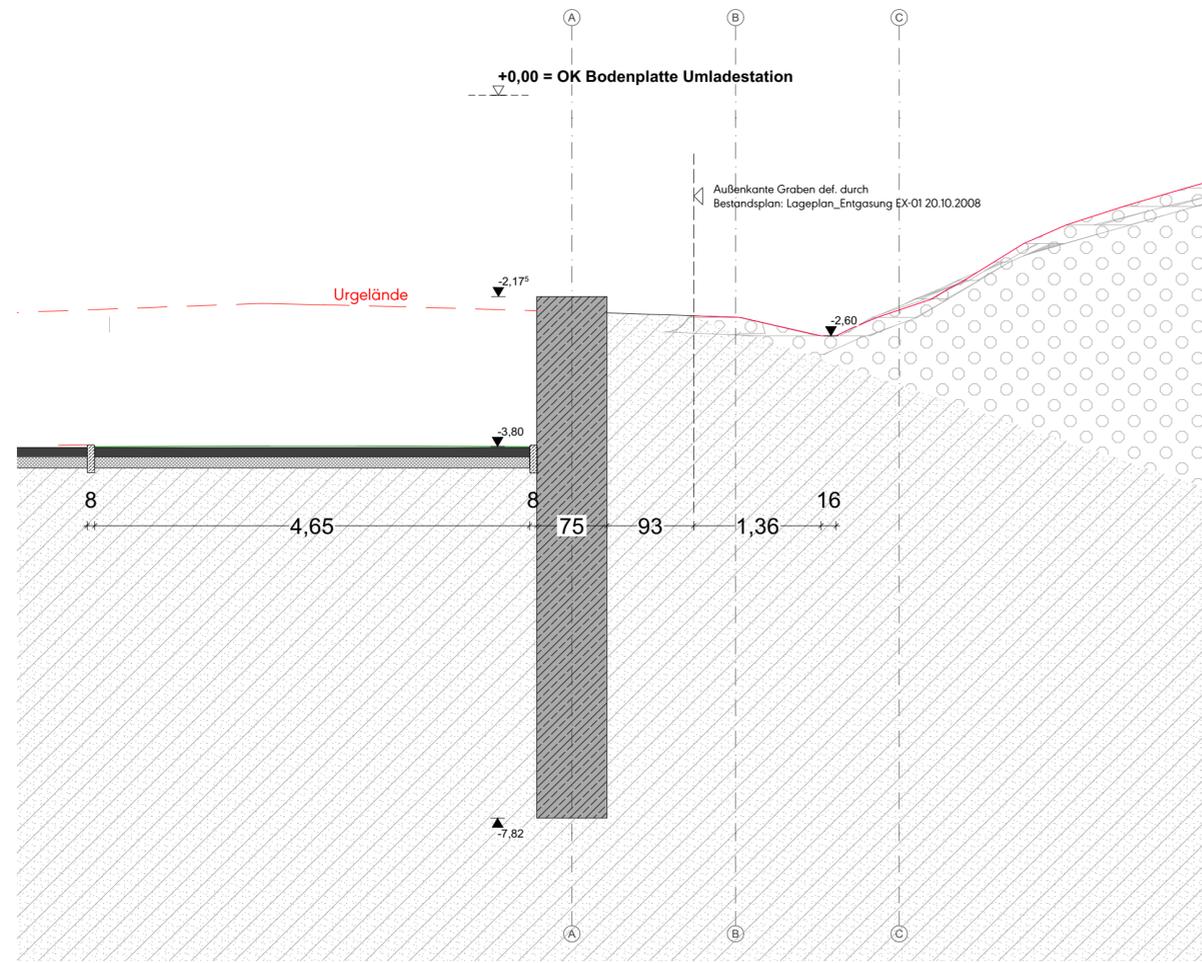


Schnitt: 2.1

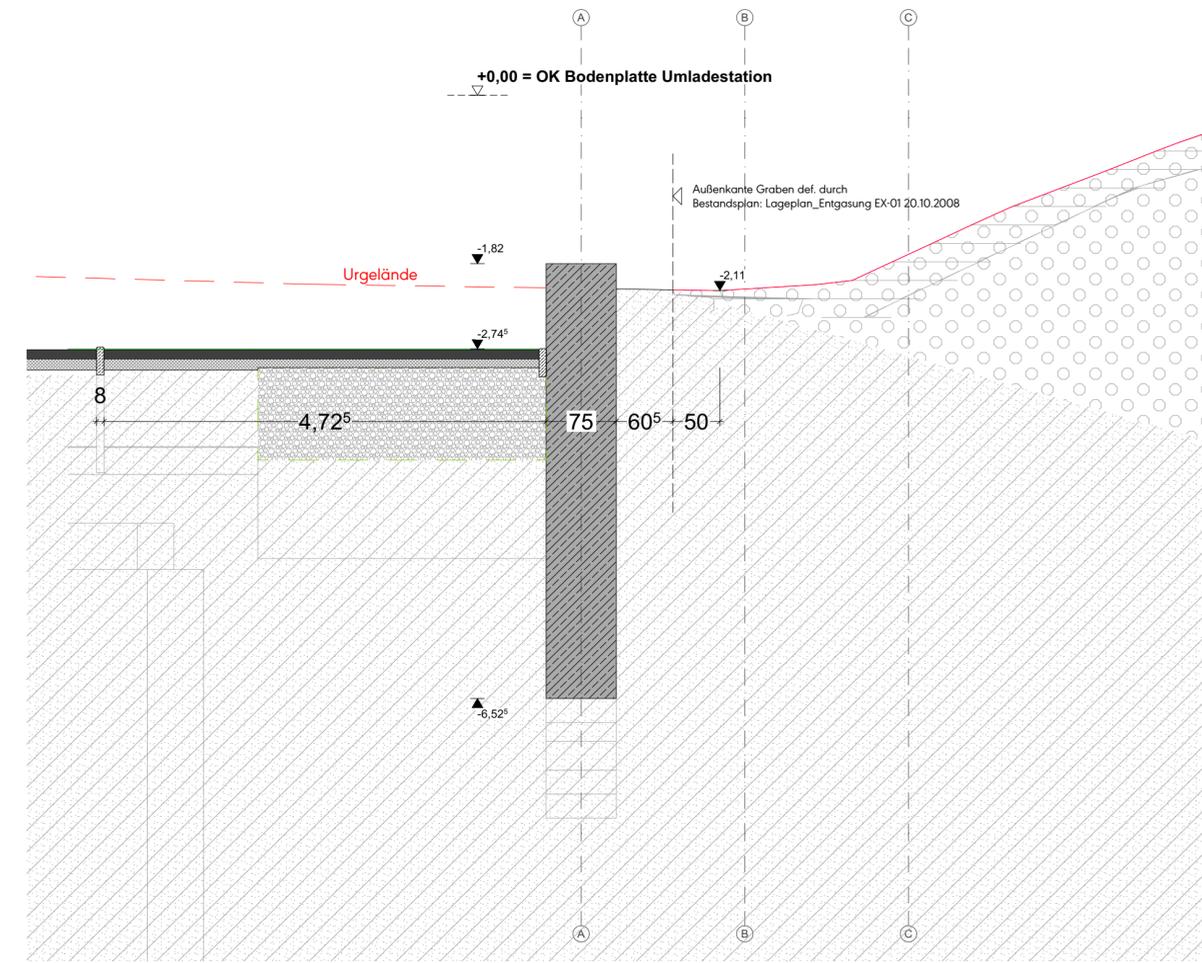
Planverfasser	bhararchitekturgesellschaft mbH	Bauherr	LRA Erding	Maßnahme	Modernisierung des bestehenden Wertstoffrohrs/ Umladestation in Isern	Projekt	2704	Index	VA	Ersteller	bj	Stand	22.05.2023	Plannummer	ARC_2_AP_ÜP_XX_07	Maßstab	1:200
Projektleiter	gs	Planinhalt	Bohrpfahlwand, Grundriss u. SC 2.1	Ersteller	bj	Projekt	2704	Index	VA	Ersteller	bj	Stand	22.05.2023	Plannummer	ARC_2_AP_ÜP_XX_07	Maßstab	1:200



Schnitt: 2.5

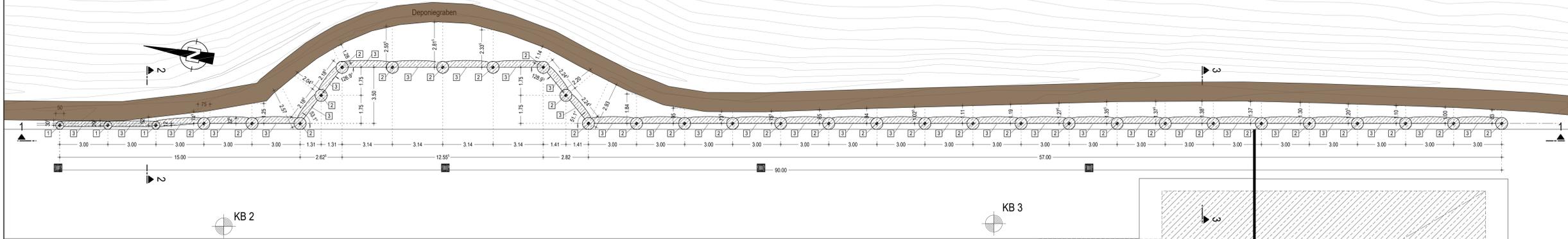


Schnitt: 2.6



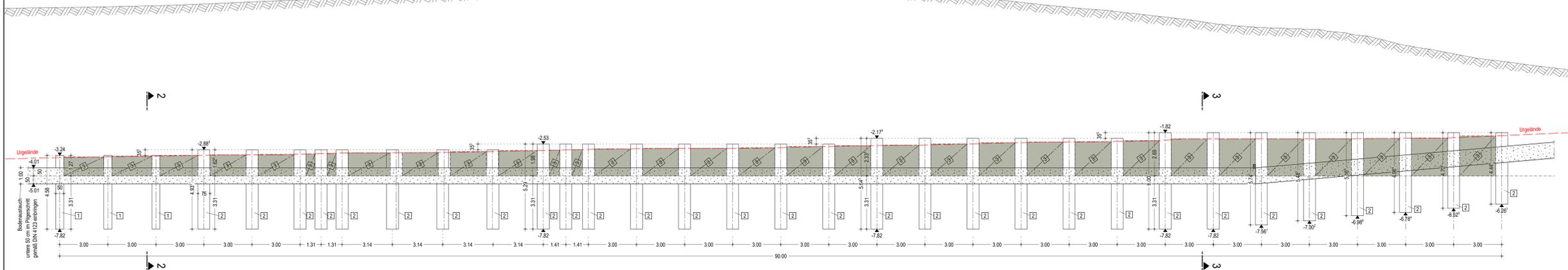
Schnitt: 2.7

Grundriss, M 1:100

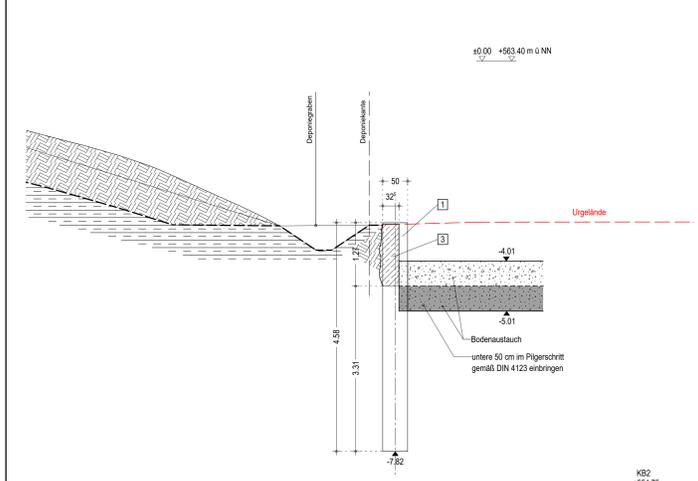


- 1 Bohrpfehl ø 50 cm, h = 4,58 m
Bew.: 6ø16 + Spindel ø10-26
- 2 Bohrpfehl ø 75 cm, h = 4,44 m + 6,00 m
Bew.: 6ø16 + Spindel ø10-26
- 3 Spritzbetonaufschachtung l = 32,5 cm
Bew.: Q335

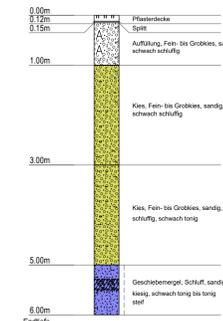
Schnitt 1-1, M 1:100



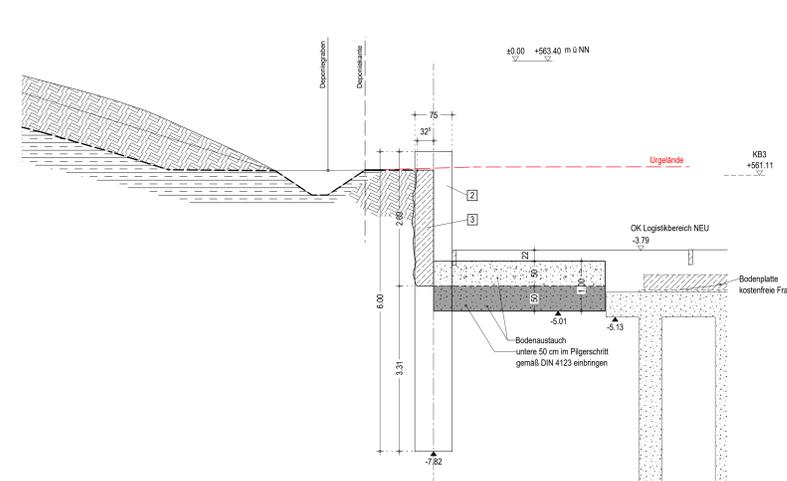
Schnitt 2-2, M 1:50



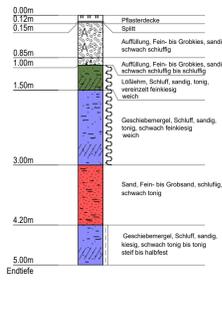
KB2
Ansatzpunkt: 554.75 mNN
Höhenmaßstab 1:50



Schnitt 3-3, M 1:50



KB3
Ansatzpunkt: 561.11 mNN
Höhenmaßstab 1:50



Baustoffe und Dauerhaftigkeit

-Stahlbeton:	Bohrpfähle	C 35/45	XC4, XD3, XF4, WA	$c_{min} = 55 \text{ mm}$
	Spritzbetonaufschachtung	C 35/45	XC4, XD3, XF4, WA	$c_{min} = 55 \text{ mm}$
-Betonstahl:		B500A (S + M)		

Lastannahmen

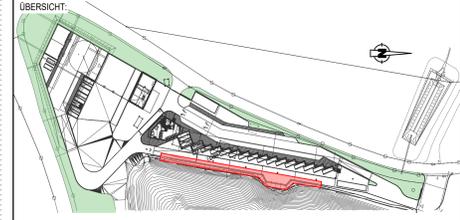
- Ständige Lasten
- Erhöhter aktiver Erddruck mit 25% Erddruckanteil
- Nutzlasten
- Flächig $q = 5 \text{ kN/m}^2$

Hinweise:

- Das Bodenprofil ist dem Baugrundgutachten zu entnehmen.
- Alle Maße sind vor Ausführung bauseitig zu überprüfen und den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.
- Absturzichernde Maßnahmen sind bauseitig vorzusehen.
- Ausführung des Verbaus und der Böschungen gemäß DIN 4124.
- Der Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Architekten und der Fachingenieure.
- Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden, bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende.
- Grundsätzlich sind alle Arbeiten durch fachkundiges Personal mit entsprechender Umsicht und unter Einhaltung aller gültigen Sicherheitsvorschriften auszuführen.
- Bei Unklarheiten ist vor Ausführung Rücksprache mit der Bauleitung bzw. dem Ersteller der Ausführungsunterlagen zu halten.

VERBAUPLAN

PLANINHALT:	Müllumladestation Isen Baumgartner Bogen 1	Plan-Nr.: VP-60
PROJEKTNUMMER:	2 - 0 - 0982 / 20	Maßstab: 1:100, 1:50



e			
d			
c			
b			
a			
Index	Änderungen	Datum	gezeichnet

PLANFERTIGER:	Ingenieurbüro Förster + Semmewald Ingenieurgesellschaft mit beschränkter Haftung	Paul-Gerhardt-Allee 52 81245 München Tel: +49-(0)89-89696-0 Fax: +49-(0)89-89696-299 E-mail: fs@fsmuc.com Internet: www.fsmuc.com
---------------	---	--

BAUHERR:	Landratsamt Erding, Fachbereich 13 - Abfallwirtschaft Alois-Schießl-Platz 2 85435 Erding
----------	--

BAUVORHABEN:	Müllumladestation Isen Baumgartner Bogen 1
PROJEKTNUMMER:	2 - 0 - 0982 / 20

PLANINHALT:	VERBAUPLAN Stützwand Deponie
-------------	---------------------------------

Datum:	Name:	Maßstab:
19.12.2022	Dr. Fischer	1:100, 1:50
19.12.2022	Menhofer	Plan-Nr.:
19.12.2022	Kierepka	VP-60